

**Personalisieren Sie Ihr HIROTA-Produkt, indem Sie Ihren Namen aufsticken lassen.  
Ein japanischer Muttersprachler steht Ihnen für die Übersetzung zur Verfügung.**

Normalerweise werden ausländische Namen in Japan in Katakana übersetzt. Das Katakana-Silbenalphabet wird unter anderem auch zum Schreiben von Lehnwörtern verwendet. Es ist durch die kurzen, geraden Striche das einfachste der japanischen Schriften.

Es ist auch möglich, Ihren Namen in japanische Kanji zu übersetzen. Kanji entstanden aus chinesischen Schriftzeichen und werden verwendet, um beispielsweise Substantive oder Verbstämme zu schreiben. In den meisten japanischen Sätzen finden Sie Kanji, Katakana und Hiragana, eine weitere Silbenschrift.

Die meisten Kanji haben mindestens zwei Lesungen, die On Yomi (chinesische Lesart, angepasst an die japanische Phonetik) und die Kun Yomi (japanische Lesung). Nehmen Sie das Schriftzeichen 山 (Berg) als Beispiel: In der On Yomi spricht es sich SAN, in der Kun Yomi yama.

#### **Einige Aspekte, die zu berücksichtigen sind...**

Wir versuchen, die Töne der verschiedenen Silben Ihres Namens so genau wie möglich wiederzugeben. Dennoch gibt es einige Klänge im Japanischen nicht (z. B. die deutschen Umlaute ä, ü, ö oder die Kombination zweier Konsonanten wie st, die zu ス su und テ te werden würden).

Wenn Sie eine Übersetzung Ihres Namens in Kanji bevorzugen: Bitte beachten Sie, dass es für Japaner wahrscheinlich schwierig sein wird, Ihren Namen zu lesen bzw. von den Zeichen auf den richtigen Klang zu schließen.

Im Allgemeinen empfehlen wir eine Übersetzung in Kanji nur, wenn Zeichen mit einer positiven Bedeutung vorhanden sind.

Um Ihren Namen so genau wie möglich zu übersetzen, senden Sie uns bitte eine MP3-Datei.